

Auch virtuell hat der Campus-Cup 2020 sehr viel Spaß gemacht!

Der November ist ein ungewöhnlicher Monat, um ein Start-up zu gründen, das Surfbretter produziert und vermarktet. Genau dieses Szenario simulierten am 20. und 21. November Studierende der Hochschule Augsburg im Rahmen des Campus-Cups. Insgesamt stellten sich 18 Studierende aus unterschiedlichen Fakultäten dieser Herausforderung.

Ungewöhnlich waren in diesem Jahr auch die Umstände, unter denen der diesjährige Campus Cup stattfand. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation konnten sich die Teams ausschließlich online treffen. Eine zusätzliche Herausforderung insbesondere beim Austausch von Informationen und bei der Abstimmung der unternehmerischen Entscheidungen.

Nach der Einführung in das Planspiel, mussten die insgesamt fünf Teams als erstes eine passende Unternehmensstrategie für ihr zukünftiges Unternehmen finden und diese im Rahmen eines Businessplans ausarbeiten. Ohne einen gut durchdachten Businessplan erhalten die Teams kein fiktives Startkapital und können die Unternehmensgründung nicht durchführen. Positiv hervorgehoben seitens der Studierenden wurde hierbei, dass das Tool zur Bearbeitung des Business-Plans eine sehr gute Hilfestellung bietet und v.a. auch die Einflussfaktoren sichtbar macht, die den wirtschaftlichen Erfolg beeinflussen.

Die Qualität der vorgestellten Businesspläne überzeugte die Spielleitung, so dass alle fünf Teams ohne Einschränkung ihr Startkapital erhielten. Die von den Teams vorgestellten Planungsdaten versprachen viel Spannung, da die Strategievarianten Kostenführerschaft, Premiumstrategie und Hybrid-Strategie vertreten und gut umgesetzt waren.

Im Spielverlauf zeigte sich, dass die fünf Teams engagiert und wohlüberlegt handelten. Kein Team konnte sich deutlich absetzen, so dass sich ein enges Kopf-an-Kopf Rennen um das erfolgreichste Start-up ergab. Die Entscheidung fiel erst am Ende im Rahmen der Endpräsentation, in der jede Gruppe die Erfolgsgeschichte ihres Start-ups präsentierte.

Besonders gefreut hat sich die Spielleitung (Wilhelm Ulrich und Professor Waibel) über das – trotz der erschwerenden Umstände – überwiegend sehr positive Feedback der Studierenden: „Obwohl das Planspiel nur virtuell durchgeführt werden konnte, hat es sehr viel Spaß gemacht“ war eine häufige Rückmeldung.

Gewonnen hat das Team *Wave Rider*, das sich knapp gegen *Sunset Boards* durchsetzte. Das Siegerteam hat sich somit für den bayernweit ausgetragenen Champions-Cup im Jahr 2021 qualifiziert.

Die Spielleitung – Prof. Dr. Florian Waibel